



Amir Tsarfati

[Was kommt als Nächstes auf Israel zu?]

<https://youtu.be/Gvo5k0KNONE>



Schalom und guten Morgen aus Jerusalem. Ich bin Amir Tsarfati. Und ich möchte euch heute Morgen eine besondere Botschaft zur Zukunft Israels weitergeben. Der Titel der Botschaft lautet: 'Was kommt als Nächstes auf Israel zu?' Dies ist keine politische Botschaft, diese Botschaft ist nicht das

Ergebnis meiner Gedanken, meiner Fantasie oder meines Wunschdenkens. Diese Botschaft beruht allein auf dem Wort Gottes. Und das Wort Gottes ist nicht nur ein Honiglecken. Die Bibel sagt uns alles, und zwar verkündigt sie von Anfang an das Ende und von der Vorzeit her, was noch nicht geschehen ist. Und der Herr sagt in Jesaja 46,10: **"Mein Ratschluss soll zustande kommen, und alles, was mir gefällt, werde ich vollbringen."** Angesichts der schrecklichen Tragödie, die sich hier in diesem Land ereignet hat, die wahrscheinlich nach dem Holocaust in den 1930er und frühen 40er Jahren schon an zweiter Stelle kommt, möchten wir uns heute die große Frage stellen: 'Was kommt als Nächstes auf Israel zu?'

Weltweit fragen sich auch viele Menschen: 'Warum sollte es denn für uns wichtig sein, was als Nächstes auf Israel zukommt?' 'Ich meine, wir leben doch in Kalifornien.' 'Wir leben in Europa oder in Australien.' 'Was hat das für uns zu bedeuten' 'und warum sollten wir überhaupt versuchen zu verstehen, wie es mit Israel weitergeht?' Warum ist es also so wichtig, dass man versteht, wie es mit Israel weitergeht? Nun, es ist wichtig, weil ihr alle die Bibel studiert. Und wenn man die Bibel studiert, dann muss man verstehen, dass Israel eine der zentralsten Sache in Gottes Plan für die ganze Welt ist.

Ob man es will oder nicht, was mit Israel geschieht, hat Auswirkungen auf uns alle und die ganze Welt! Was als Nächstes mit Israel geschieht, wird uns alle betreffen! Man kann die Zeiten und



Zeitpunkte gar nicht verstehen, wenn man Israel nicht versteht. Das ist es, was die Bibel selbst sagt. Die Bibel-Prophetie sagt nichts über die Nationen und ihren Beziehungen untereinander aus, sondern nur über ihre Beziehungen zu Israel, zum Volk und zum Land. Wenn wir uns nun bemühen zu verstehen, wie es mit Israel weitergeht, werden wir im Grunde auch verstehen, was mit der ganzen Welt geschehen wird. Es gibt auf der ganzen Welt zwar eine Menge Kriege, eine Menge Konflikte und eine Menge Probleme und doch ist das, was hier geschieht, das Einzige, was schlussendlich direkt die ganze Welt betrifft. Vor dem 7. Oktober 2023 befand sich Israel in erheblicher, politischer Aufruhr. Die Nation war völlig gespalten und es gab kein Licht am Ende des Tunnels. Zwei Tage vor dem Massaker kämpften wir untereinander, ob man nun an Jom Kippur in den Straßen der ersten hebräischen Stadt im heutigen Israel, in Tel Aviv, beten darf... Diese Spaltung hat uns mit Sicherheit nicht nur apathisch, sondern auch verletzlich gemacht. Was wir aber am 7. Oktober, dem Tag von Simchat Tora, dem letzten, längsten und fröhlichsten Tag des Laubhüttenfestes - Sukkot, erlebt haben, hat uns schockiert und in Aufruhr versetzt.

Was am 7. Oktober geschah, ist für viele von uns immer noch schwer zu verdauen. Als an jenem 7. Oktober 1400 Israelis auf unvorstellbarste und groteskeste Weise abgeschlachtet wurden, wurde die Apathie Israels auf die schrecklichste Art



und Weise konfrontiert, die man sich überhaupt vorstellen kann. Es hat eine gespaltene Nation in Schock und Aufruhr versetzt. Und ob man nun politische, geistliche oder was auch immer für Differenzen hat, würde man niemandem wünschen, was unsere Nation an diesem Samstagmorgen erlebte.

An jenem Samstagmorgen kam es dann zu einer Einheitsfront. Israel hat eine unglaubliche Mobilisierung von Bürgern erlebt, die aus der ganzen Welt angereist sind, um sich am Kampf



gegen den Feind, der uns vernichten will, zu beteiligen. Die Israelis haben den erstbesten Flug genommen und flogen aus dem Fernen Osten, aus Indien, aus Südamerika, aus Nordamerika und aus ganz Europa nach Israel. Im Grunde waren die Israelis auf dem Weg zurück nach Hause, um für ihre Existenz zu kämpfen. Eine solche Einheitsfront gibt es nirgendwo sonst auf der Welt und hat es, was die moderne Kriegsführung betrifft, auch in der Vergangenheit noch nie gegeben. Wenn man sich den Krieg zwischen der Ukraine und Russland ansieht, gab es nämlich eine beträchtliche Anzahl von Ukrainern und Russen, die geflohen sind oder versucht haben zu fliehen, um sich eben nicht am Krieg beteiligen zu müssen. Hier in Israel war es genau umgekehrt! Jede Nation, die so etwas wie wir erlebt hat, und übrigens immer noch durchmacht, kann nicht dieselbe Nation bleiben. Heute sind wir ein Land, das sich in einigen wesentlichen Punkten einig ist. Nämlich, dass Israel alles Nötige tun wird, um zu überleben. Selbst diejenigen, die einst ihre Tage damit verbrachten, auf den Straßen für progressive Werte zu skandieren, haben endlich zur Realität gefunden.

Es ist ja nicht so, dass es keine Demonstrationen mehr gäbe, aber sie sind nicht mehr das, was sie einmal waren. Sie sind die Minderheit, nicht die Mehrheit! Und nach dem Massaker vom 7. Oktober und diesem Krieg, ist die Frage, die sich viele Israelis und wahrscheinlich auch viele Menschen auf der ganzen Welt stellen: 'Wird es in Zukunft besser werden?' Sehr interessant ist, dass ja jeder eine gute Zukunft haben will. Jeder wünscht sich eine gute Zukunft für sich, für seine Kinder, für seine Familie, für sein Land. Wir alle wollen uns in Sicherheit, Geborgenheit und Wohlstand wissen. Aber wir müssen uns fragen: Was steht im Buch der Bücher - das genaueste, zuverlässigste und authentischste Buch, das jemals gefunden und sogar durch archäologische Funde bestätigt wurde ... Was sagt dieses Buch, das in der israelischen Unabhängigkeitserklärung als das Buch der Bücher bezeichnet wird? Was sagt uns die Bibel über die Zukunft Israels? Wird es besser werden? Werden wir irgendwo in irgendetwas Hoffnung finden? Aber lasst uns zunächst die aktuelle Situation betrachten. Man mag es glauben oder nicht, aber Israel befindet sich derzeit nicht nur an einer, nicht nur an zwei, sondern an mehreren Fronten im Krieg.

Wir sprechen von einem Krieg mit dem Libanon, mit Jemen mit Syrien und Irak und natürlich in Gaza und im Westjordanland sowie mit dem Iran, und es gibt Gewalt gegen jüdische Menschen



auf der ganzen Welt. Es gibt so viele Fronten! Aber an all diesen Fronten kämpfen wir im Grunde genommen nur gegen ein Land, und das nicht einmal direkt. Wir kämpfen nicht gegen die Regierung des Libanon oder die Regierung des Jemen, oder die Regierung von Syrien oder die Regierung des Irak, und nicht einmal gegen die Regierung des Iran. Wir kämpfen heute gegen die Stellvertreter des Ajatollah-Regimes im Iran. Wir kämpfen gegen die Hisbollah im Libanon, gegen die Huthis im Jemen, gegen 15 verschiedene 'Widerstandsbewegungen' in Syrien, und 50 im Irak, die alle vom Iran angeführt und finanziert werden. Dann natürlich die Hamas, der Islamische Dschihad, und ob ihr es glaubt oder nicht, sogar der militärische Flügel der Fatah-Bewegung hier im Westjordanland und im Gazastreifen.

Und wir sprechen natürlich auch über die iranischen Revolutionsgarden im Iran, wo wir übrigens auch operieren. Und natürlich haben wir überall auf der Welt mit Antisemitismus und Dschihadistischen Bedrohungen zu kämpfen. Bedrohungen gegen jüdische Gemeinden, jüdische Unternehmen, jüdische Schulen und gegen die jüdische Präsenz an Universitäten sowie auch an anderen Orten. Es herrscht also ein umfassender Krieg. Daran sind wir nicht gewöhnt. Interessanterweise sind wir in einer Realität aufgewacht, die uns zeigt, dass wir nicht nur hier von unserer 'kleinen' Nachbarschaft gehasst werden. Und wir werden nicht nur gehasst, weil wir Israelis sind.

Die Masken sind gefallen und die Menschen sprechen jetzt offen darüber, dass die Juden vernichtet werden müssen, weil sie Juden sind. Die Bewunderung für Hitler und die Naziphilosophie ist auf dem Höhepunkt aller Zeiten. Hitler hätte sich wohl sehr gefreut zu sehen, was die Menschen auf der ganzen Welt heute im Jahr 2024 in den sozialen Medien sowie auf verschiedenen politischen Plattformen sagen und lehren. Nun verwechseln viele Menschen die Situation, in der wir uns gerade befinden, mit der Erfüllung von Psalm 83. Bei jeder Beerdigung eines gefallenen Soldaten liest der Rabbi aus Psalm 83 vor. Und wir reden darüber, wie die Feinde Israels sich gegen uns erheben, um uns völlig zu vernichten, dass an den Namen Israel nicht mehr gedacht werde!

Und wir müssen uns im Klaren sein, dass wir es heute mit den iranischen Stellvertretern zu tun haben und nicht mit Nationen. Psalm 83 spricht jedoch von einem bestimmten Krieg und einer



geistlichen Realität. Das sind zwei verschiedene Dinge. Was einen konkreten Krieg angeht, so beschreibt Psalm 83, wie Ägypten und Jordanien und Libanon und Syrien gegen Israel vorgehen. Und das ist in der Tat 1948 sowie 1967 und im Jahr 1973, ohne Jordanien, schon geschehen. Aber der Geist dieses Psalms - das Bestreben oder der Wunsch, Israel als Nation zu zerstören und dass man an den Namen Israel nicht mehr gedacht werde, dieser Geist ist immer noch gegenwärtig! Und das ist genau der Grund, warum wir dies jeweils singen, lesen und rezitieren, wenn wir unsere geliebten Soldaten beerdigen.

Das Massaker vom 7. Oktober zwang Israelis - viele Israelis - sich dem zu stellen, was sie immer zu vermeiden versuchten. Und das ist natürlich die Frage, was wir mit unseren Nachbarn, die sich Palästinenser nennen, tun werden. Wir sind mit der Erkenntnis aufgewacht, dass eine Koexistenz nicht das ist, was sie wollen, sondern sie wollen unsere Existenz auslöschen! Schaut, sie singen 'vom Fluss bis zum Meer', sie haben die Embleme 'vom Fluss bis zum Meer', sie haben Karten 'vom Fluss bis zum Meer'. Und das liegt daran, dass sie zwischen dem Fluss und dem Meer keinen Platz für uns sehen, an dem wir leben dürften. Interessanterweise hört man diesen Aufruf zur Auslöschung bei jeder Kundgebung auf der ganzen Welt ... Aber aus irgendeinem seltsamen Grund drängt die politische Elite in vielen Ländern immer noch auf eine Zwei-Staaten-Lösung ... Nun wäre es schön gewesen, wenn man auch uns - die beiden hiesigen Parteien - gefragt hätte, ob wir an einer Zweistaatenlösung interessiert sind.

Das Problem ist, dass es nicht einen einzigen offiziellen Palästinenser gibt, der ein solches Papier unterschreiben würde, denn dann wäre der Traum von einem Palästina 'vom Fluss bis zum Meer' ausgeträumt. Und ich bin auch gar nicht so sicher, ob es angesichts des 7. Oktobers überhaupt genug Israelis gäbe, die noch für so etwas stimmen würden. Deshalb kommen wir langsam, aber sicher in eine Situation, in der uns egal ist, was die Welt sagt, weil wir hier der Überzeugung sind, dass es irrational und unrealistisch ist, von Lösungen zu sprechen, die keine Lösung für unsere Situation bringen.

Das Interessante daran ist, dass aufgrund der Heuchelei der Menschenrechts- und Frauenrechtsorganisationen, sowie aufgrund der Vorgehensweise der Vereinten Nationen, viele Israelis erkannt haben, dass wir heute allein dastehen müssen. Denn wenn es um jüdisches



Leben und jüdische Frauen geht, ist Vergewaltigung plötzlich eine 'Form des Widerstands'. Und die Enthauptung von Kindern kann angezweifelt werden – 'vielleicht ist es passiert, vielleicht nicht'... obwohl alles gefilmt wurde! Das, was passiert ist, wird nicht verurteilt, aber unsere Reaktion darauf zieht immer eine Verurteilung nach sich! Die Frage lautet nun: Was wird als Nächstes passieren? Wo stehen wir im prophetischen, biblischen Plan Gottes? Nun müssen wir verstehen, dass Gott das Ende vom Anfang her kennt.

Die Bibel sagt in Jesaja 46,10: **"Ich bin Gott bin und keiner sonst; ein Gott, dem keiner zu vergleichen ist."** ... ich weiß nicht nur ... **"Ich verkündige von Anfang an das Ende, und von der Vorzeit her, was noch nicht geschehen ist."** Gott steht über der Zeit. Er sagte seinen Propheten nicht, was geschehen könnte, sondern was in seinen Gedanken bereits geschehen war, was in Seinen Augen bereits geschehen war. Die Propheten Israels berichten nicht von einem möglichen Szenario, sondern von einer sicheren Sache, die geschehen ist, die wir aber noch nicht erlebt haben. Und der nächste Krieg, von dem die Bibel spricht ... Es wird übrigens nicht jeder Krieg auf der Welt in der Bibel erwähnt. Wenn es nicht etwas ist, das mit Israel zu tun hat, oder Israel betrifft und Teil von Gottes Plan für Israel ist, dann steht nichts davon drin. Ich gebe euch ein Beispiel: Der Zweite Weltkrieg wird in der Bibel nicht erwähnt, aber die Rückkehr der Juden in das Land als Folge des Zweiten Weltkriegs, wird in der Bibel erwähnt.

Und deshalb: jetzt wo wir wieder im Land sind, jetzt, wo wir ein, ich schätze mal, wohlhabendes, starkes, und wir würden gerne glauben, ein sicheres Land sind ... Die Frage ist: Was ist das Nächste auf der Zeitachse von Gottes prophetischem Plan? Nun gibt es eine 'Checkliste' mit Punkten, die wir verstehen müssen.

Wenn man diese einmal durchgegangen ist, offenbart sie die Schrift, die aufzeigt, was nötig ist, damit die Bühne für den nächsten Krieg bereitet wird. Wenn man sich mit Leuten über die Geschehnisse unterhält und nach der Situation fragt, dann erwähnen viele Israelis den Begriff 'Gog und Magog' als das ultimative Endzeitszenario, wo alles in die Luft gesprengt werden wird. Aber sehr interessant ist, dass der Begriff **"Gog aus dem Land Magog"** im Buch Hesekiel nicht im Sinne des Endes von Israel steht, sondern eigentlich von einem unglaublichen Sieg spricht, der nicht aufgrund der Stärke Israels eintreten wird, sondern durch das Eingreifen des Gottes



Israels. Um zu dem Punkt zu gelangen, an dem der Hesekei-Krieg gegen **"Gog aus dem Land Magog"** gemäß Hesekei 38 stattfinden wird, müssen einige Dinge passieren. Und wie ich schon sagte, gibt es eine 'Checkliste' mit Punkten, die in der Heiligen Schrift offenbart wird. Einer davon ist die Wiederherstellung des Landes. Das Land Israel war ein unfruchtbares Ödland. Während Hunderten von Jahren wollte niemand hier leben. Der Ort war menschenleer. Der Ort war verlassen. Der Ort war leer. Als Mark Twain in den 1800er Jahren hier auftauchte, schrieb er, dass er auf seiner gesamten Reise durch diese Gegend kaum eine lebende Seele gesehen hat. Er hat sogar gesagt, dass hier nicht einmal die Kakteen, die ja 'gute Freunde der Wüste sind', wachsen. So schlimm war es hier. Also musste zuerst das Land wiederhergestellt werden, bevor die Menschen in ihre angestammte Heimat zurückkehren konnten.

Und interessant ist, was Hesekei in Kapitel 36 in den Versen 8 und 9 sagt: **"Ihr aber, ihr Berge Israels, lasst eure Zweige sprossen"** **"und tragt eure Frucht für mein Volk Israel; denn sie sollen bald heimkehren!"** **"Denn siehe, ich komme zu euch und wende mich euch wieder zu,"** **"und ihr sollt angebaut und besät werden!"** Gott bestätigt in der Heiligen Schrift, dass das Land tot war, und zu gegebener Zeit spricht Gott dem Land Fruchtbarkeit zu und zwar in Vorbereitung auf die Rückkehr des jüdischen Volkes. Versteht ihr? Das Land war tot. Das Land wurde für einen Groschen verkauft. Das Land war im Grunde genommen verwaist. Und Gott sagt: 'Es wird einen Zeitpunkt geben, an dem ich sagen werde: Das wars! Nun ist es an der Zeit, dass mein Volk in sein Land zurückkehrt.' 'Aber das Land ist noch tot.' 'Also werde ich diesem toten Land zuerst Leben zusprechen.' **"Ihr aber, ihr Berge Israels, lasst eure Zweige sprossen und tragt eure Frucht"** - für wen? - **"für mein Volk Israel."** Gott sagt, dass dieses Land dem Volk Israel gehört - Seinem Volk Israel! Und Gott wird dafür sorgen, dass das Land nachhaltig sein wird, damit sie zurückkehren und darin leben können.

Und dann sagt Er: 'Ich werde es tun müssen, bevor sie kommen, denn ...' schaut, was Er jetzt sagt: **"... denn sie sollen bald heimkehren!"** Als dem Land also Leben eingehaucht wurde, fand die Rückkehr des Volkes statt. Interessanterweise steht in der Bibel im selben Kapitel: (Hesekei 36,24) **"Denn ich will euch"** - das jüdische Volk - **"aus den Heidenvölkern herausholen."** **"und aus allen Ländern sammeln und euch wieder in euer Land bringen."** So steht es in der Bibel betreffend den Besitz des Landes Israel. Das sagt die Bibel über den



Plan Gottes für das Volk Israel. Dass Er das Land heilen und das Volk von diesem Ort zurückholen wird, wo auch immer es war. Bis vor 20, 30 Jahren befand sich die Mehrheit der Juden noch außerhalb des Landes Israel. Heute leben wir aber in prophetischen Zeiten, in denen zum ersten Mal seit den letzten 2000 Jahren, die Mehrheit des jüdischen Volkes im Land Israel lebt! Dies ist sehr bedeutsam! Denn gemäß dem Wort Gottes und dem Plan Gottes, muss das Land zuerst geheilt werden und dann muss das Volk zurückkehren. Und sie sind Sein Volk; dies ist Sein Land. Und Er sorgt dafür, dass Sein Volk in das Land zurückkehrt, das Er ihm gegeben hat. Und in Hesekiel geht es übrigens weiter und er spricht über die Tatsache, dass Er sie aus all diesen Ländern holen wird. Ich sage jetzt etwas, das vielleicht ein bisschen hart klingen mag, aber ich hoffe, dass ihr versteht, worauf ich hinaus will.

Ich bin sehr beunruhigt, wenn ich heute jüdische Menschen sehe, die außerhalb von Israel leben. Vor 50, 60, 80 Jahren war das natürlich noch anders. Aber dass heute immer noch jüdische Menschen anderswo leben, beunruhigt mich persönlich sehr. Ich mache ihnen keinen Vorwurf. Sie sind dort geboren. Viele von ihnen kennen gar nichts anderes. Ich finde es aber nicht wirklich gut, weil in Hesekiel 36,20-21 steht: Hört euch das an: **"Als sie nun unter die Heidenvölker kamen ..."** Hört euch das an ... Als Gott ... Denkt daran. Nach der Rebellion des jüdischen Volkes hat Gott es bestraft, indem Er es aus dem Land vertrieben hat. Aber schaut, was Er sagt: **"Als sie nun unter die Heidenvölker kamen, wohin sie gezogen waren," "da entweiheten sie meinen heiligen Namen."**

Gott sagt zum jüdischen Volk: 'wohin ihr dieses Land auch verlassen habt,' 'ob nach Europa, Asien, Afrika oder vielleicht auch Amerika oder Südamerika,' 'überall, wo ihr hinkamt, habt ihre meinen Namen entweiht!' Was bedeutet es: 'Meinen Namen entweiht zu haben'? Haben sie einfach schlecht über den Gott Israels gesprochen? - Nein. Haben sie den Gott Israels verflucht? - Nein. Schaut, was Er sagt: **"indem man von ihnen"** - indem die Nationen, die Heiden, die Gojim sagten - **"indem man von ihnen sagte ..."** Als alle Heiden hinschauten und sahen, dass die Juden nicht NACH Israel gingen, sondern AUS Israel hinauszogen, sahen die Heiden sie an und sagten: **"»Das ist das Volk des HERRN; die mussten aus seinem Land ausziehen!«"**



Das hat Gott beleidigt! Gott ist um Seinen Namen besorgt. Und als wir bestraft wurden und hinausgezogen, war das, was Gott beunruhigte, die Tatsache, dass die Menschen jetzt sagten ... Seht euch das an: 'Ist das nicht Gottes Volk?' 'Sie sind aber nicht in dem Land, das Er ihnen gegeben hat, sondern sind davon weggezogen?' Und als Gott uns endlich in das Land zurückbrachte, das Land geheilt hat, uns zurück ins Land gebracht hat, glaube ich, ist es nun Zeit für uns, zurückzukehren. Ich denke, dass jede Minute, die wir diesem Land fernbleiben, ... wenn Gott doch schon die Tür geöffnet, das Land geheilt und dafür gesorgt hat, dass es ein Land gibt, in dem wir sicher sind und in dem es uns gut geht, dann habe ich ein Problem damit, dass wir uns von diesem Land immer noch fernhalten. Nochmals, ich mache den Menschen keinen Vorwurf. Ich weiß, dass sie dort geboren wurden.

Ich weiß, dass sie dort aufgewachsen sind. Aber ähnlich, wie Paulus zu den Anführern der Juden in Rom sprach, ist dies meine Haltung gegenüber den Juden, die im Ausland leben. Paulus hat ein Problem erkannt. Er hatte auch Verständnis. Aber er zögerte nicht, auf die gottgegebene Lösung hinzuweisen. In Apostelgeschichte 28,19-20 versammelte Paulus in seinem Hausarrest in Rom das gesamte jüdische Volk, bzw. die Führer des Volkes. Paulus - Shaul - der Apostel, der jüdische Mann, der am Anfang die Gemeinde noch verfolgte, rief alle seine Brüder, das jüdische Volk, zu sich und sagte: **"Da aber die Juden widersprachen, war ich genötigt, mich auf den Kaiser zu berufen;"** Und schaut, was er noch sagte: **"doch keinesfalls habe ich gegen mein Volk etwas zu klagen."** Paulus sagt: 'Ich weiß, dass ihr mein Volk seid. Ich klage euch nicht an.' 'Da ist Blindheit. Ihr könnt es nicht verstehen.' 'Ihr erkennt die Wahrheit über den Messias nicht.' 'Ihr versteht nicht, dass Gott Seinen eingeborenen Sohn gesandt hat, um die Welt zu retten.' 'Aber ich muss es euch sagen!' 'Ich beschuldige euch nicht, aber:' **"Aus diesem Grund also habe ich euch rufen lassen, um euch zu sehen und mit euch zu sprechen;"** **"denn um der Hoffnung Israels willen trage ich diese Kette!"** Er hat den Herrn nicht verleugnet.

Im Gegenteil, er sagte: 'Seht, Er ist die Hoffnung Israels!' 'Der Messias ist die Hoffnung Israels!' 'Und das ist der Grund, warum ich diese Kette trage.' Und heute haben wir eine interessante Situation. Das Land ist geheilt, die Menschen sind zurück. Und nun leben wir in einer Situation, in der sich eine wütende Allianz aus Russland, Iran und der Türkei direkt vor unseren Augen



formiert. Russische Truppen stehen bereits an der Grenze zu den Golanhöhen. Türkische Truppen befinden sich bereits im Norden Syriens. Und die Iraner sind mit ihren Stellvertretern und auch mit den eigenen Leuten auf der anderen Seite des Mittelmeers vertreten. In der Tat sagte der iranische Präsident Raisi am 24. Januar 2024 zu dem türkischen Präsidenten Erdogan: 'Inshallah, das zionistische Regime wird verschwinden.' Die Türkei und der Iran haben nicht einmal eine Grenze zu Israel. Betreffend dem Land gibt es zwischen Israel und der Türkei oder dem Iran keine Streitigkeiten. Dennoch sehen wir den festen Wunsch dieses Regimes, dass die Existenz all derer, die dieses Land ihre Heimat nennen, verschwindet ... Warum erwähne ich die Türkei, Russland und den Iran? Weil der Prophet Hesekiel dies bereits vor 2700 Jahren kommen sah.

Er sagte: **"Und das Wort des HERRN erging an mich folgendermaßen:" "Menschensohn, wende dein Angesicht gegen Gog im Land Magog ..."** Gog ist der Titel eines Anführers, der in einem Land lebt, das früher als Magog bekannt war. Und dann sagt er, wer dieser ist: **"den Fürsten"** - Der Präsident, das Oberhaupt - **"von Rosch"** - Rosch ist im alten Hebräisch und anderen semitischen Sprachen die Beschreibung dessen, was heute Russland ist. Und er sagt weiter: **"den Fürsten von Rosch, Mesech und Tubal, und weissage gegen ihn," "und sprich: So spricht GOTT, der Herr:" "Siehe, ich komme über dich, Gog, du Fürst von Rosch, Mesech und Tubal!" "Und ich will dich herumlenken und will dir Haken in deine Kinnbacken legen;" "ich will dich und deine ganze Kriegsmacht herausführen, Rosse und Reiter, alle prächtig gekleidet," "eine große Menge, die alle Ganzschilde, Kleinschilde ..."**

Schaut was er sagt - 'alle mit Schilden'! Und dann zählt er eine große Schar auf, die sich ihm anschließen wird: **"Perser"** - der heutige Iran - **"Äthiopien"** - im Englischen ist es Kusch, was dem heutigen Sudan entspricht. Und natürlich noch: **"Gomer samt allen seinen Truppen, das Haus Togarma..."** 'Gomer und das Haus Togarmas' ist der biblische Name für die heutige Türkei. Wir haben also eine wütende Koalition aus Russland, der Türkei und dem Iran, und laut Hesekiel 38 werden sich der Sudan und Libyen ihnen anschließen. Aber gegen was werden sie antreten? Gegen wen werden sie kommen? Die Bibel sagt uns, dass das Land Israel wohlhabend, sicher und geschützt sein wird.



In der Tat sagt Hesekiel 36,7-8: **"So mache dich nun bereit und rüste dich mit all deiner Menge," "die sich bei dir versammelt hat, und sei du ihr Aufseher!" "Nach vielen Tagen sollst du aufgeboden werden;" "zur letzten Zeit wirst du in das Land kommen, das dem Schwert entkommen" "und aus vielen Völkern wieder gesammelt worden ist, auf die Berge Israels, die die ganze Zeit verödet waren;"** Hesekiel sagt uns schon lange im Voraus, dass es einen Massenexodus aus dem Land geben wird, weil die Menschen, offensichtlich vom Römischen Reich, vertrieben werden. Er sagte, dass das Land tot sein wird. Er sagte auch, dass die Juden in den letzten Tagen in das Gebiet, das einst tot war, zurückkehren wird. Und dann sagte er: **"...die die ganze Zeit verödet waren; es wurde aber aus den Völkern herausgeführt," "und sie wohnen nun alle in Sicherheit."** Es gibt eine Nation, es gibt ein Militär ... Schaut, was wir am 7. Oktober durchgemacht haben, ist ein zweiter Mini-Holocaust, nur dieses Mal können wir uns wehren.

Was glaubt ihr, warum man gegen uns vorgeht? Was glaubt ihr denn, warum sie uns kritisieren? Weil es für sie irgendwie Sinn macht, dass wir angegriffen werden, aber es macht für die Welt keinen Sinn, dass wir nun Vergeltung üben und energisch und entschlossen reagieren. Und so sind wir nun in einem wohlhabenden Land, mit der derzeit stärksten Währung der westlichen Hemisphäre, und mit einer sehr starken Wirtschaft.

Es ist auch eine sehr wohlhabenden Nation, wenn es um medizinische und landwirtschaftliche Innovationen geht. Wir sind ein Land, das in so vielen Bereichen auf der ganzen Welt führend ist. Und er sagt weiter: **"...und sie wohnen nun alle in Sicherheit."** Ob ihr es glaubt oder nicht, auch wenn der 7. Oktober stattgefunden hat, gibt es heute eine Welle der jüdischen Einwanderung zurück ins Land Israel, weil sich die Juden nirgendwo anders auf der Welt sicher fühlen. Und Hesekiel konnte das sehen. Und er sagte, dass sie in das Land zurückkehren werden, in dem sie sicher wohnen. Das Interessante ist, dass Hesekiel sagte, dass es in diesem Krieg weder um Land, noch um Politik gehen wird, sondern es wird darum gehen, dass es [in Israel] etwas geben wird, das andere auch gerne hätten, das aufgrund der Ressourcen begehrenswert ist ... Hesekiel sagte: **"So spricht GOTT, der Herr: Ja, es wird geschehen zu jener Zeit," "da wird dir allerlei in den Sinn kommen, und du wirst böse Pläne schmieden."** **"Du wirst sagen: »Ich will hinaufziehen in das offene Land; ich will über die kommen,"**



"die ruhig und sicher wohnen; sie wohnen ja alle ohne Mauern; sie haben weder Riegel noch Tore!«" Und um was zu machen? Um was zu tun? **"Um Beute zu machen und Raub zu raffen, wirst du deine Hand an die wieder bewohnten Ruinen zu legen suchen," "und an das Volk, das aus den Heidenvölkern gesammelt worden ist," "das Vieh und Güter bekommen hat" "und das den Mittelpunkt der Erde bewohnt."** Bei dem Angriff geht es um unsere Ressourcen und um die Tatsache, dass wir ziemlich wohlhabend geworden sind. Und interessant ist, dass wir uns nicht schämen und uns nicht dafür entschuldigen müssen, dass wir aus den Nationen zurückgekommen sind.

Denn Gott sagte: 'Ich habe euch unter die Völker zerstreut und Ich werde euch auch wieder in das Land zurückbringen.' Und die Menschen überall auf der Welt sagen: 'Ihr seid nicht die Ureinwohner,' 'ihr gehört nicht zu diesem Land.' 'Ihr seid aus Europa oder Amerika gekommen.' Ja, wir kamen aus Europa, aber wir kamen zurück - das Wort lautet 'zurück'. Wir sind zurückgekommen! Und größtenteils nicht, weil wir es wollten, sondern weil Gott derjenige ist, der das Ganze arrangierte. Und sehr interessant ist, dass Hesekiel in dieser Prophezeiung auf eine starke Freundschaft mit der arabischen Halbinsel hindeutet, hingegen ein schwaches Amerika und ein schwaches Europa erwähnt. Und es ist sehr interessant, was er sagte: **"Dann werden Saba und Dedan"** - das sind die Namen der Länder der heutigen saudiarabischen Halbinsel. **"Dann werden Saba und Dedan und die Kaufleute von Tarsis"** - Westeuropa - **"und alle ihre jungen Löwen"** - die als das gelten, woraus Amerika entstanden ist - **"...zu dir sagen..."** - zu denen, die gegen Israel kommen - **"Bist du gekommen, um Beute zu machen?" "Hast du deine Menge gesammelt, um zu plündern, um Silber und Gold zu nehmen, um Vieh und Güter wegzuführen und großen Raub an dich zu reißen?"**

Es sind die gemäßigten sunnitischen muslimischen Länder, sowie die Europäer und die Amerikaner, die den radikalen Angriff auf Israel von Seiten Russlands, des Irans und der Türkei kritisieren werden. Und interessanterweise werden sie die Tatsache erkennen, dass sie auf Dinge aus sind, die in unserem Besitz sind, wie Erdgas, Öl und alle unsere Technologien. Jetzt kommt der springende Punkt, den ich deutlich machen möchte. Der 7. Oktober war ein Punkt, an dem viele Israelis in ihren Grundfesten erschüttert wurden, denn für uns war das Militär immer etwas fast 'Heiliges', etwas, dem wir in einem Maße vertrauen, wie wir es sonst nirgendwo im



Lande tun. Wir vertrauen weder der Justiz noch dem politischen System, noch der Exekutive. Wir trauen den politischen Parteien nicht - wir vertrauen auf nichts so sehr, wie wir auf unser Militär vertrauen! Und das Versagen des Militärs, das Volk zu verteidigen, war für viele Israelis eine große Krise. Und wenn ihr denkt, dass in dem Krieg, den Hesekiel beschreibt, der als Nächstes kommt, das Militär Israels so stark und so gut sein wird und den Sieg erringen wird, dann vergesst das gleich wieder! Es wird ein siegreiches Ende des Krieges geben, aber es wird ein göttlicher Sieg sein. **"Es soll aber zu jener Zeit geschehen, zu der Zeit, wenn Gog gegen das Land Israel heranzieht," "spricht GOTT, der Herr, dass mir das Zornesfeuer in mein Angesicht steigen wird." "Und ich sage es in meinem Eifer, im Feuer meines Zornes;" "wahrlich, zu jener Zeit wird es ein großes Erdbeben geben im Land Israel." "Die Fische im Meer werden vor mir erbeben, die Vögel des Himmels, die Tiere des Feldes, auch alles Gewürm, das auf dem Erdboden kriecht."**

Und er fuhr fort und sagte: **"Und ich will ihn richten mit Pest und Blut; einen überschwemmenden Regen und Hagelsteine," "Feuer und Schwefel will ich regnen lassen auf ihn und auf seine Kriegsscharen, auf die vielen Völker, die bei ihm sind." "So will ich mich groß und heilig erweisen und mich zu erkennen geben vor den Augen vieler Völker; und sie sollen erkennen, dass ich der HERR bin!"** Gott wird für uns kämpfen, Er wird für uns gewinnen, und Er wird vor den Augen aller Völker ringsum den Ruhm dafür einfordern. Und dann kommt der Frieden. Schaut, jeder Krieg bringt am Ende eine Art Frieden. Und es wird ein Frieden sein, von dem ihr besser glaubt, dass er der trügerischste in der Geschichte der Nation Israels sein wird. Der Prophet Daniel, ein junger Mann, der aus Jerusalem in die babylonische Gefangenschaft verschleppt und zu einem der Diener am Hof von König Nebukadnezar in Babylon wurde.

Daniel erhielt in Kapitel 9 eine unglaubliche Offenbarung vom Engel Gabriel. Er spricht im Grunde über die Geschichte, bzw. über die Zukunft Israels und er spricht von 70 Jahrwochen, die über das Volk Israel kommen werden. Und schaut, was er sagte. Er sprach davon, dass es ganz am Ende eine letzte Jahreswoche, eine siebenjährige Periode geben wird, wo ein Weltführer in der Mitte dieser Jahrwoche Schlacht- und Speisopfer aufhören lassen wird. Er wird zuerst **"mit den Vielen einen festen Bund schließen" "und in der Mitte der Woche wird er**



Schlacht- und Speisopfer aufhören lassen," "und neben dem Flügel werden Gräuel der Verwüstung aufgestellt," "und zwar bis die fest beschlossene Vernichtung sich über den Verwüster ergießt."

Und interessant ist, dass wir genau das Gleiche auch in Offenbarung Kapitel 6 sehen, wenn wir von den Siegeln hören, die geöffnet werden: **"Und ich sah, wie das Lamm eines von den Siegeln öffnete," "und ich hörte eines von den vier lebendigen Wesen wie mit Donnerstimme sagen: Komm und sieh!" "Und ich sah, und siehe, ein weißes Pferd, und der darauf saß, hatte einen Bogen;" "und es wurde ihm eine Krone gegeben, und er zog aus als ein Sieger und um zu siegen."**

Dies ist der Beginn der Herrschaft eines Weltherrschers, der angeblich Frieden bringen wird, welcher aber ein sehr betrügerischer Friede sein wird. Die Bibel sagt im Buch Sacharja, dass das Schlimmste noch bevorsteht. Schaut, ich bin hier, umgeben von Israelis. Ich befinde mich mitten in der Hauptstadt Israels. Man hört die Kirchenglocken. Vielleicht habt ihr auch den Muezzin der Moscheen gehört. Vielleicht hört ihr sogar einige jüdische Menschen beten. Aber ihr werdet sehen und verstehen, dass das, was die Bibel uns oft sagt, nicht immer das ist, was wir gerne hören. Aber es ist immer das, was passieren wird. Und leider muss ich sagen, dass das Schlimmste noch vor uns liegt.

In Sacharja lesen wir: **"Und es soll geschehen, spricht der HERR, dass im ganzen Land" "zwei Drittel ausgerottet werden und umkommen, ein Drittel aber soll darin übrig bleiben." "Aber dieses [letzte] Drittel will ich ins Feuer bringen und es läutern, wie man Silber läutert," "und ich will es prüfen, wie man Gold prüft." "Es wird meinen Namen anrufen, und ich will ihm antworten;" "ich will sagen: »Das ist mein Volk!«, und es wird sagen: »Der HERR ist mein Gott!«"**

Niemand möchte solche Worte über sein Land hören, niemand will solche Worte über die Zukunft seines Landes hören, aber die Bibel versucht nicht, irgendetwas gut aussehen zu lassen, wenn es nicht so ist. Fassen wir also zusammen, was wir bisher hatten. Die Bibel spricht von der Tatsache, dass der Herr zuerst das Land heilen wird, dann das Volk, das zum Wohlstand kommt, in das Land bringt, und dann wird es irgendwann eine aufkommende, wütende Koalition



geben, die von Rosch - Russland, der Türkei und dem Iran, angeführt wird. Und sie werden einen Krieg in Israel führen, einen Krieg, in dem es um Bodenschätze gehen wird, natürliche Rohstoffe oder was auch immer wir haben, das sie uns wegnehmen wollen. Das sind keine Länder, die an Israel grenzen. Es ist nicht Ägypten oder Jordanien, es ist auch nicht der Libanon oder Syrien. Dies sind Länder, die keine Grenzen zu Israel haben. Sie kommen nicht, um des Landes willen, sondern um Beute zu machen und zu plündern. Und die Bibel sagt, dass es die gemäßigten Länder der saudischen Halbinsel sowie Europa und Amerika sein werden, die den Krieg kritisieren werden. Und Gott wird eingreifen, und dieser Krieg wird auf den Bergen Israels mit großem Hagel, Erdbeben, Regen und Überschwemmungen gewonnen werden! Und natürlich wird Gott an jenem Tag Seinen Namen inmitten aller Völker verehren lassen. Das ist der Krieg, der als Nächstes kommt.

Und dann kommt ein Scheinfrieden, von dem die Bibel sagt, dass ein kommender Weltherrscher einen Frieden einführen wird, der sieben Jahre dauern soll. Und das ist die letzte Jahrwoche von Daniels 70 Jahrwochen. Dieser Friede wird in der Hälfte gebrochen und es wird eine große Verfolgung geben. Und wie wir gerade in Sacharja 13 gelesen haben, werden zwei Drittel von Israel untergehen und sterben. Und im folgenden Kapitel, in Sacharja 14, sagt die Bibel: **"Siehe, es kommt ein Tag für den HERRN, da wird man deine Beute verteilen in deiner Mitte!" "Da werde ich alle Heidenvölker bei Jerusalem zum Krieg versammeln;" "und die Stadt wird erobert, die Häuser werden geplündert" "und die Frauen geschändet werden; und die Hälfte der Stadt muss in die Gefangenschaft ziehen;" "der Überrest des Volkes aber soll nicht aus der Stadt ausgerottet werden."**

Und dasselbe gilt für das, was Jesus sagte, als Er auf dem Ölberg war, diesem Berg hinter mir, als Seine jüdischen Jünger kamen und Ihn fragten: 'Was kommt als Nächstes?' Was sind die Zeichen für das Ende der Welt? Und schaut was Er antwortete: **"Wenn ihr nun den Gräuel der Verwüstung, von dem durch den Propheten Daniel geredet wurde, an heiliger Stätte stehen seht (wer es liest, der achte darauf!)," "dann fliehe auf die Berge, wer in Judäa ist;" "wer auf dem Dach ist, der steige nicht hinab, um etwas aus seinem Haus zu holen," "und wer auf dem Feld ist, der kehre nicht zurück, um seine Kleider zu holen." "Wehe aber den Schwangeren und den Stillenden in jenen Tagen!" "Bittet aber, dass eure Flucht**



nicht im Winter noch am Sabbat geschieht." "Denn dann wird eine große Drangsal sein, wie von Anfang der Welt an bis jetzt keine gewesen ist und auch keine mehr kommen wird." Das hier ist Frieden. Selbst das, was wir am 7. Oktober erlebt haben, verblasst im Vergleich zu dem, was der Welt nach Gottes Wort bevorsteht! Satan wird versuchen, Israel während der Drangsal zu vernichten.

In Offenbarung 12,3-9 steht: **"Und es erschien ein anderes Zeichen im Himmel:" "siehe, ein großer, feuerroter Drache, der hatte sieben Köpfe und zehn Hörner und auf seinen Köpfen sieben Kronen;" "und sein Schwanz zog den dritten Teil der Sterne des Himmels nach sich und warf sie auf die Erde." "Und der Drache" - eine Bezeichnung für Satan - "stand vor der Frau" - das ist die Nation Israel - "die gebären sollte, um ihr Kind" - den Messias - "zu verschlingen, wenn sie geboren hätte." "Und sie gebar einen Sohn, einen männlichen, der alle Heidenvölker mit eisernem Stab weiden wird;" "und ihr Kind wurde entrückt zu Gott und seinem Thron." Und dann steht dort: "Und die Frau floh" - es wird in der Zukunft eine Zeit geben, wo das jüdische Volk in die Wüste fliehen wird. "... wo sie einen von Gott bereiteten Ort hat, damit man sie dort 1260 Tage lang ernähre." - Das sind dreieinhalb biblische Jahre!**

Meine Damen und Herren, Gott hat die Aufgabe, Israel zu bewahren und nicht zu zerstören! Der Feind will uns zerstören. Der 7. Oktober war das beste Beispiel dafür, wie der Feind durch seine Werke versucht, uns zu zerstören, wo immer wir sind und für was auch immer wir stehen. Es wurde niemand gefragt, ob man politisch links oder rechts steht. Auch wurde nicht gefragt, ob man Jude oder Nicht-Jude ist; sie haben nicht einmal gefragt, ob man für oder gegen Palästina sei. Da sie aber im Land Israel waren, wurden sie als Juden angesehen und mussten in den Augen des Feindes sterben. Das wars.

Das Volk Gottes völlig zu vernichten und das Land Gottes wegzuradiieren, ist in den Gedanken des Feindes geradezu eingepflanzt. Und das ist natürlich die siebenjährige Drangsal - die 70. Woche von Daniel, oder auch bekannt als 'die Drangsal für Jakob'. Für das jüdische Volk wird dies die schrecklichste Zeit seit es die israelische Nation gibt! Aber die Bibel sagt, dass es Hoffnung gibt. Und wenn es etwas gibt, das ich in dieser Botschaft vermitteln möchte, ist es,



dass es bei all den schrecklichen Dingen, von denen wir wissen, dass sie kommen werden, Hoffnung gibt. In Jeremia 30,7 steht: **"Wehe! Denn groß ist dieser Tag, keiner ist ihm gleich," "und eine Zeit der Drangsal ist es für Jakob; aber er wird aus ihr errettet werden!"** Es ist wichtig, dass wir das verstehen. **"er wird aus ihr errettet werden!"** Und das ist nicht das Einzige, was wir sehen werden. Schaut, was in Daniel 12 steht. Daniel sagt in Kapitel 12,1: **"Zu jener Zeit wird sich der große Fürst Michael erheben, der für die Kinder deines Volkes einsteht;"**

Der Engel Gabriel sagte zu Daniel, dass Michael, ein besonderer Erzengel von Gott, beauftragt ist, das Volk Israel zu beschützen. Er sagte ihm: **"denn es wird eine Zeit der Drangsal sein"** - Trübsal, Not - **"Zarah"** auf Hebräisch - **"Zarah huw' la Ya'aqob,"** - **"Drangsal Jakobs"**. **"denn es wird eine Zeit der Drangsal sein, wie es noch keine gab, seitdem es Völker gibt ..."** In naher Zukunft, wird es in der Geschichte des Volkes Israel eine Zeit geben, die den Holocaust oder den 7. Oktober blass aussehen lassen wird. Und ich sage das mit nichts weniger als mit Zittern und Traurigkeit, aber es ist etwas, wovor wir gewarnt werden. Und weiter steht: **"...wie es noch keine gab, seitdem es Völker gibt, bis zu dieser Zeit."**

Und schaut, was er noch sagte: **"Aber zu jener Zeit wird dein Volk gerettet werden, jeder, der sich in dem Buch eingeschrieben findet."** Sogar in 2. Thessalonicher sagt die Bibel: **"Lasst euch von niemand in irgendeiner Weise verführen!" "Denn es muss unbedingt zuerst der Abfall kommen" "und der Mensch der Sünde geoffenbart werden, der Sohn des Verderbens, der sich widersetzt" "und sich über alles erhebt, was Gott oder Gegenstand der Verehrung heißt," "sodass er sich in den Tempel Gottes setzt als ein Gott und sich selbst für Gott ausgibt." "Denkt ihr nicht mehr daran, dass ich euch dies sagte, als ich noch bei euch war?" "Und ihr wisst ja, was jetzt noch zurückhält,"**

Der Apostel Paulus - Shaul auf Hebräisch - derjenige, der die Gemeinde verfolgte, der einen pharisäisch-jüdischen Hintergrund hatte; derjenige, der als Jude geboren wurde, als Jude lebte und als Jude starb; hier sprach er zu den Menschen in der Gemeinde in Thessaloniki, in Griechenland, bzw. in Nordgriechenland, und er sagte ihnen: 'Erinnert ihr euch nicht daran, dass ich euch gesagt habe, was passieren wird?' 'Es wird der Tag kommen, an dem sich ein



Weltführer erheben wird.' 'Aber die eine Sache, die ihn davon abhält, sich zu erheben, ist die Tatsache, dass noch ein Zurückhalter da ist.' **"...Und ihr wisst ja, was jetzt noch zurückhält, damit er geoffenbart werde zu seiner Zeit." "Denn das Geheimnis der Gesetzlosigkeit ist schon am Wirken, nur muss der, welcher jetzt zurückhält, erst aus dem Weg sein;"** Der Heilige Geist, der in jedem Menschen wohnt, der an den Messias glaubt! Wir sind der Tempel des Heiligen Geistes. Wir müssen von hier weg sein, damit sich dieser schreckliche Weltführer überhaupt erheben und regieren kann, und versuchen kann, die Nation Israel zu zerstören.

"und dann wird der Gesetzlose geoffenbart werden," "den der Herr verzehren wird durch den Hauch seines Mundes, und den er durch die Erscheinung seiner Wiederkunft beseitigen wird."

Ganz am Ende wird es eine nationale Errettung des Volkes Israel geben! In Jeremia 31,31 steht: **"Siehe, es kommen Tage, spricht der HERR, da ich mit dem Haus Israel und mit dem Haus Juda einen neuen Bund" - B'rit Chadaschah - "schließen werde;"** - nicht den mosaischen Bund, nicht die *Torat Moshe* - **"nicht wie der Bund, den ich mit ihren Vätern schloss an dem Tag," "da ich sie bei der Hand ergriff, um sie aus dem Land Ägypten herauszuführen;"** **"denn sie haben meinen Bund gebrochen, obwohl ich doch ihr Eheherr war, spricht der HERR."** **"Sondern das ist der Bund, den ich mit dem Haus Israel nach jenen Tagen schließen werde, spricht der HERR:" "Ich will mein Gesetz in ihr Innerstes hineinlegen und es auf ihre Herzen schreiben," "und ich will ihr Gott sein, und sie sollen mein Volk sein;" "und es wird keiner mehr seinen Nächsten und keiner mehr seinen Bruder lehren und sagen: »Erkenne den HERRN!«" "Denn sie werden mich alle kennen, vom Kleinsten bis zum Größten unter ihnen, spricht der HERR;" "denn ich werde ihre Missetat vergeben und an ihre Sünde nicht mehr gedenken!"**

Es wird eine geistliche Wiedergeburt geben, bei der es um die Vergebung der Sünden geht. Und das geschieht, sobald man den Sühnetod des Messias akzeptiert und Ihn als Herrn und Erlöser annimmt. Und dann bekommt man auch den Heiligen Geist, der den Verstand und das Herz verändert. In Sacharja 12,10 steht: **"Aber über das Haus David und über die Einwohner von Jerusalem will ich den Geist der Gnade und des Gebets ausgießen,"** [liest auf Hebräisch]



Und er sagt: **"und sie"** - das Volk Israel - **"werden auf mich sehen,"** Hier spricht der Prophet Zəkaryā, Sacharja, über das Volk Israel. Er sagt: **"sie werden auf mich sehen, den sie durchstochen haben."** [Liest auf Hebräisch] Der Herr sagt im Grunde, dass sie auf den schauen werden, der durchbohrt wurde, der gekreuzigt wurde! **"ja, sie werden um ihn klagen, wie man klagt um den eingeborenen [Sohn]," "und sie werden bitterlich über ihn Leid tragen, wie man bitterlich Leid trägt über den Erstgeborenen."** Interessant ist auch, was der Prophet Hosea sagte: **"Ich werde davongehen, an meinen Ort zurückkehren, bis sie ihre Schuld erkennen" "und mein Angesicht suchen werden; in ihrer Drangsal werden sie mich ernstlich suchen."**

Dieses religiöse Gewand, die Masken, alle Traditionen und rabbinischen Lehren werden fallen, je mehr die Nation Israel leidet... Alles, worauf wir heute vertrauen, worauf wir unser Vertrauen setzen, alles, was wir mit offenen Armen annehmen und von dem wir glauben, dass es uns helfen, retten und beschützen wird, all diese Dinge werden sich als falsch erweisen. Sie werden mein Angesicht suchen und "in ihrer Drangsal" - in ihrer schrecklichen Bedrängnis - "werden sie mich ernstlich suchen." In Römer 11 schrieb der Apostel Paulus an die Gemeinde in Rom, die sich aus Juden und Heiden zusammensetzte: **"Denn ich will nicht, meine Brüder, dass euch dieses Geheimnis unbekannt bleibt, damit ihr euch nicht selbst für klug haltet:" "Israel ist zum Teil Verstockung widerfahren, bis die Vollzahl der Heiden eingegangen ist;"** Einige, oder viele, kennen den Messias nicht, aber das ist nur vorübergehend - **"bis die Vollzahl der Heiden eingegangen ist." "und so wird ganz Israel gerettet werden, wie geschrieben steht:" "»Aus Zion wird der Erlöser kommen ... und das ist mein Bund mit ihnen, wenn ich ihre Sünden wegnehmen werde«."** Die Vergebung der Sünden - die Befreiung - wird von Zion aus kommen! Gott hat einen großartigen Plan zur Rettung des Volkes Israel!

Es gibt Hoffnung, es gibt Rettung! Und es wird nicht nur das Volk Israel wiederhergestellt, es wird auch einen wiederhergestellten Planeten Erde geben! Es wird nicht ein komisches, schwedisches Mädchen sein, das die Welt verändern wird. Es ist Gott, der den Planeten Erde verändern wird! Jesaja 35. Es geht nicht um Kühe und deren Gasausstoß. Es ist nichts, was wir unserer eigenen Macht zuschreiben könnten. Gott sagt in Jesaja 35,5-7: **"Dann werden die Augen der Blinden aufgetan und die Ohren der Tauben geöffnet werden;" "dann wird der**



Lahme springen wie ein Hirsch und die Zunge des Stummen lobsingen;" "denn es werden Wasser in der Wüste hervorbrechen und Ströme in der Einöde." "Der glutheiße Boden wird zum Teich und das dürre Land zu Wasserquellen." "Wo zuvor die Schakale wohnten und lagerten, wird ein Gehege für Rohr und Schilf sein."

Die Bibel sagt nicht nur, dass es einen wiederhergestellten Planeten Erde geben wird, sondern auch einen wiederhergestellten Status für die Nation Israel. Früher waren wir das Oberhaupt aller Nationen. Dann haben wir gegen Gott rebelliert. Dann kam die Zeit der Heiden, und eine Nation nach der anderen übernahm das Land. Und diese Zeit wird zu Ende gehen und der Messias wird zurückkommen. Er wird von Jerusalem aus regieren und diese Nation wird wieder das Oberhaupt aller Nationen sein! Und in Jesaja 2,2-3 steht: **"Ja, es wird geschehen am Ende der Tage," "da wird der Berg des Hauses des HERRN fest gegründet stehen an der Spitze der Berge," "und er wird erhaben sein über alle Höhen, und alle Heiden werden zu ihm strömen."**

Alle Nationen um uns herum werden jedes Jahr in diese Stadt und in dieses Land strömen! **"Viele Menschen werden kommen und sagen, »Kommt, lasst uns hinaufziehen zum Berg des HERRN, zum Haus des Gottes Jakobs ..."** Und immer wieder kommen Leute zu mir und sagen: 'Es beten doch alle Religionen denselben Gott an.' Geht doch einmal zu einem Muslim und fragt ihn, ob er an den Gott Jakobs glaubt. Er wird nur bis Abraham gehen ... Aber es geht um den Gott Jakobs, dessen Name Israel genannt ist. **"... damit er uns belehre über seine Wege und wir auf seinen Pfaden wandeln!« Denn von Zion"** [liest auf Hebräisch] - **"wird das Gesetz ausgehen" "und das Wort des HERRN von" - woher? - "von Jerusalem."**

Jesaja 61: **"Denn ich, der HERR, liebe das Recht und hasse frevelhaften Raub;" "ich werde ihnen ihren Lohn getreulich geben und einen ewigen Bund mit ihnen schließen." "Und man wird ihre Nachkommen unter den Heiden kennen und ihre Sprösslinge inmitten der Völker;" "alle, die sie sehen, werden anerkennen, dass sie ein Same sind, den der HERR gesegnet hat."**



Jeremia 31 ... Und das sage ich zu den Ajatollahs und allen Feinden, die sich gegen uns erheben: Hört auf, Raketen zu bauen, hört auf, Drohnen zu bauen, ihr werdet uns niemals vernichten! Die Bibel sagt: **"Denn so spricht der HERR:" "Frohlockt mit Freuden über Jakob und jauchzt über das Haupt der Völker!" "Verkündet, singt und sprecht: Rette, o HERR, dein Volk, den Überrest Israels!"** Und in Jeremia 31,35 heißt es, dass, solange die Sonne, der Mond und die Sterne da sind, Israel immer eine Nation vor Ihm sein wird! Mit anderen Worten: Wenn man Israel zerstören will, muss man zuerst die Sonne, den Mond und die Sterne zerstören, und erst dann wird Israel keine Nation mehr vor Ihm sein. Das ist genau der Grund, warum die Jünger auf diesem Berg Jesus fragten: **"Die nun zusammengekommen waren, fragten ihn und sprachen:" "Herr, wirst du in dieser Zeit wieder aufrichten das Reich für Israel?"** Denn sie wussten, dass der Tag kommen wird an dem das Königreich Israel wiederhergestellt werden wird.

Sie wussten es, sie sagten es und sie fragten Ihn danach. Die Jünger stellten diese sehr passende Frage, weil sie erstens wussten, dass es eine Verheißungen Gottes war, die durch die Propheten offenbart wurden und zweitens, weil sie wussten, was Jesus während Seines irdischen Wirkens lehrte. Es wird einen neuen König geben, einen neuen König über dieses Land. Jesaja 9,5-6: **"Denn ein Kind ist uns geboren, ein Sohn ist uns gegeben;" "und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter;" "und man nennt seinen Namen: Wunderbarer [pele], Ratgeber [ja'az], starker Gott [el Gibbor], Ewig-Vater [Avi Ad], Friedefürst [Zar Shalom]."**

Dies sind alles Worte des Propheten Jesaja. **"Die Mehrung der Herrschaft und der Friede werden kein Ende haben" "auf dem Thron Davids und über seinem Königreich, dass er es gründe und festige mit Recht und Gerechtigkeit" "von nun an bis in Ewigkeit. Der Eifer des HERRN der Heerscharen wird dies tun!"** Das ist die Zeit, in der auch wir zurückkehren werden, um mit Ihm zu herrschen, wie es in Offenbarung 19 steht: **"Und ich sah den Himmel geöffnet, und siehe, ein weißes Pferd," "und der darauf saß, heißt »Der Treue und der Wahrhaftige«;" "und in Gerechtigkeit richtet und kämpft er." "Seine Augen aber sind wie eine Feuerflamme, und auf seinem Haupt sind viele Kronen," "und er trägt einen Namen geschrieben, den niemand kennt als nur er selbst." "Und er ist bekleidet mit einem Gewand, das in Blut getaucht ist, und sein Name heißt: »Das Wort Gottes«." "Und die**



Heere im Himmel ... sie waren bekleidet mit weißer und reiner Leinwand" - das sind wir -
"Und aus seinem Mund geht ein scharfes Schwert hervor, damit er die Heidenvölker mit ihm schlage, und er wird sie mit eisernem Stab weiden;" "und er tritt die Weinkelter des Grimmes und des Zornes Gottes, des Allmächtigen." "Und er trägt an seinem Gewand und an seiner Hüfte den Namen geschrieben:" "»König der Könige und Herr der Herren«."
Und dann wird es ein tausendjähriges Reich geben, das Jeschua, der Messias, von Jerusalem aus regieren wird. Und dann kommt der letzte Angriff!

Meine Damen und Herren, all das ist Teil dessen, was als Nächstes auf Israel zukommt. Israel ist jetzt eine wiederhergestellte Nation, Israel ist eine sichere Nation. Zwei Drittel aber werden ausgerottet werden, ein Drittel aber wird Er reinigen, und dieses Drittel wird hier bleiben und den Herrn anbeten. Und ganz am Ende der 1000 Jahre in Offenbarung 20: **"Und wenn die 1000 Jahre vollendet sind, wird der Satan aus seinem Gefängnis losgelassen werden," "und er wird ausgehen, um die Heidenvölker zu verführen, die an den vier Enden der Erde leben," "den Gog und den Magog, um sie zum Kampf zu versammeln, deren Zahl wie der Sand am Meer ist." "Und sie zogen herauf auf die Fläche des Landes und umringten das Heerlager der Heiligen und die geliebte Stadt." "Und es fiel Feuer von Gott aus dem Himmel herab und verzehrte sie." "Und der Teufel, der sie verführt hatte, wurde in den Feuer- und Schwefelsee geworfen, wo das Tier ist und der falsche Prophet," "und sie werden gepeinigt werden Tag und Nacht, von Ewigkeit zu Ewigkeit."**

Und das, meine Damen und Herren, ist das Ende der Beziehung zwischen Gott und dem Volk Israel, so wie sie jetzt ist. Die Bibel sagt in Daniel 12,2-3: **"Und viele von denen, die im Staub der Erde schlafen, werden aufwachen;" "die einen zum ewigen Leben, die anderen zur ewigen Schmach und Schande." "Und die Verständigen werden leuchten wie der Glanz der Himmelsausdehnung," "und die, welche die Vielen zur Gerechtigkeit weisen, wie die Sterne immer und ewiglich." "Und ich sah einen großen weißen Thron und den, der darauf saß; vor seinem Angesicht flohen die Erde und der Himmel," "und es wurde kein Platz für sie gefunden." (Offenbarung 20,11) "Und ich sah die Toten, Kleine und Große ..." - Das wird das letzte Gericht über die gesamte Menschheit, die jemals gelebt hat, sein! - **"Und ich sah die Toten, Kleine und Große, vor Gott stehen, und es wurden Bücher geöffnet," "und****



ein anderes Buch wurde geöffnet, das ist das Buch des Lebens;" "und die Toten wurden gerichtet gemäß ihren Werken, entsprechend dem, was in den Büchern geschrieben stand." "Und das Meer gab die Toten heraus, die in ihm waren, und der Tod und das Totenreich gaben die Toten heraus, die in ihnen waren;" "und sie wurden gerichtet, ein jeder nach seinen Werken." "Und der Tod und das Totenreich wurden in den Feuersee geworfen. Das ist der zweite Tod." "Und wenn jemand nicht im Buch des Lebens eingeschrieben gefunden wurde, so wurde er in den Feuersee geworfen."

Und das wars dann. Das ist dann das Ende von all dem, was wir hier sehen. Dann wird Gott alles neu machen! Ein neuer Himmel und eine neue Erde. Alles, was man hier sieht, wird nicht bestehen bleiben. Das sage nicht ich, es ist die Bibel, die das sagt. In den Büchern der Propheten des Alten Testaments steht, dass Er einen neuen Himmel und eine neue Erde schaffen wird, und auch im Buch der Offenbarung steht: **"Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde;" "denn der erste Himmel und die erste Erde waren vergangen," "und das Meer gibt es nicht mehr." "Und ich, Johannes, sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabsteigen, zubereitet wie eine für ihren Mann geschmückte Braut." "Und ... Siehe, das Zelt Gottes bei den Menschen!"**

Wie geht es also mit Israel weiter? Krieg, einen vorgetäuschten Frieden, wieder Krieg, Drangsal, Erlösung, dann wird Israel wieder zum Oberhaupt aller Nationen, und schließlich das endgültige Gericht Gottes, das diesem Himmel und dieser Erde ein Ende setzen wird. Und DANN wird es keinen Bedarf mehr für Israel geben. Israel wird keine Nation mehr sein, die die Menschen zu Gott führt. Das wars. Es wird auch keine Nationen mehr geben. Gott wird alles neu machen. Mit anderen Worten: Israel hat ein Verfallsdatum! Die Bibel sagt: 'Erst wenn die Sonne, der Mond und die Sterne nicht mehr sind,' 'wird Israel kein Volk mehr vor mir sein.' Dann wird Er alles neu machen!

In Jeremia 31,36 steht: **"Wenn diese Ordnungen vor meinem Angesicht beseitigt werden können, spricht der HERR," "dann soll auch der Same Israels aufhören, allezeit ein Volk vor meinem Angesicht zu sein!"** Das bedeutet: Solange ihr morgens aufwacht und die Sonne, den Mond und die Sterne seht, dann wird Israel nicht zerstört werden - niemals! Aber wenn Gott



alles neu machen wird, dann wird auch der Same Israels aufhören. Es wird keine Vorreiteration mehr nötig sein, um die Welt zu Gott zu führen. Offenbarung 21,22-23: **"Und einen Tempel sah ich nicht in ihr; denn der Herr, Gott der Allmächtige, ist ihr Tempel, und das Lamm."** **"Und die Stadt bedarf nicht der Sonne, noch des Mondes, dass sie in ihr scheinen;"** Es wird keine Sonne, keinen Mond und nichts mehr von all den Dingen geben. Und in Anbetracht von all dem, bleibt uns nur noch eines zu tun, nämlich die gute Nachricht von der Rettung und dem Messias dem Volk Israel weiterzugeben. Warum und wozu?

Erstens kann man heute die Wahrheit der biblischen Prophetie teilen, damit diese den unerlösten Menschen während der Drangsal als Warnung dienen kann, das Malzeichen des Tieres nicht anzunehmen. Zweitens müssen wir denjenigen, die den Antichristen während der Stunde der Versuchung und der Drangsal ablehnen, Hoffnung geben, denn das wird eine gewisse Zeit dauern, nämlich 1260 Tage. Gebt ihnen Hoffnung, indem ihr ihnen sagt, was passieren wird, nämlich das, was in Daniel 9,27 bestätigt wird. Und der letzte Punkt: Wenn es uns gelingt, das Volk Israel jetzt zur rettenden Erkenntnis des Messias zu führen, können wir sie davor bewahren, diese schreckliche Drangsal zu erleben. Und deshalb ist mein Gebet für uns alle, dass wir verstehen, was als Nächstes auf Israel zukommt; dass wir verstehen, dass wir ein Herz für dieses Land haben müssen, und dass wir eine Sehnsucht danach haben, dass sie Erlösung und ihren Frieden zwischen sich und Gott finden, damit sie nicht durch die Drangsal gehen müssen. Israel wird hier sein, ob man es will oder nicht! Israel wird hier bleiben, ob man sie liebt oder nicht! Israel ist Gottes Volk, ob man das nun mag oder nicht, ob man das unterstützt oder nicht!

Gott fragt uns nicht, ob sie Sein Volk sein sollen oder nicht. Gott fragt uns aber, wie wir mit ihnen umgehen! Lieben wir sie, unterstützen wir sie, beten wir für sie, und geben wir ihnen das weiter, was uns gerettet hat? Das ist es, was Er fragen wird! Was als Nächstes auf Israel zukommt, wird uns somit alle betreffen! Aber es ist auch etwas, das schon heute jeden von uns persönlich herausfordert. Deshalb hoffe und bete ich, dass wir begreifen, dass die Bibel klar und deutlich sagt, was als Nächstes kommt. Es bleibt uns einfach das zu tun, was Gott von uns allen erwartet, und das ist die gute Nachricht den Menschen weiterzugeben, die Er so sehr liebt und von denen Er möchte, dass sie für immer bei Ihm sind! Möge Gott euch segnen!



Amirs Bücher in deutscher Übersetzung

“Offenbarung offenbart”	https://cmv-duesseldorf.de/produkt/die-offenbarung-offenbart/
“Offenbarung offenbart” – Arbeitsbuch	https://cmv-duesseldorf.de/produkt/arbeitsbuch-zu-offenbarung-offenbart/
“Der Tag naht”	https://cmv-duesseldorf.de/produkt/der-tag-naht/
“Der Tag naht” – Arbeitsbuch	https://cmv-duesseldorf.de/produkt/der-tag-naht-arbeitsbuch/
“Die letzte Stunde”	https://cmv-duesseldorf.de/produkt/die-letzte-stunde/
“Operation Joktan”	https://cmv-duesseldorf.de/produkt/operation-joktan/
“Vielleicht heute?” – Broschüre	https://cmv-duesseldorf.de/produkt/vielleicht-heute/